

*Betreff:***Begrünungsmaßnahme Bugenhagenstraße***Organisationseinheit:*

Dezernat III

61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

23.10.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Entscheidung)

Sitzungstermin

27.11.2019

Status

Ö

Beschluss:

„Der Neupflanzung von zehn Bäumen in der Bugenhagenstraße wird zugestimmt.“

Beschlusskompetenz:

Die Beschlusskompetenz des Stadtbezirksrates 310 ergibt sich aus § 93 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Pflanzung von zehn Bäumen in der Bugenhagenstraße um eine Maßnahme zur Pflege des Ortsbildes, für die der Stadtbezirksrat 310 beschlusszuständig ist.

Anlass:

Zur Steigerung der Lebensqualität im Westlichen Ringgebiet zählt u. a. die Aufwertung des öffentlichen Raumes. Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ wurden entsprechend der Sanierungsziele Grünflächen angelegt und Straßenzüge umgestaltet. Diese Maßnahmen zur Aufwertung sollen weitergeführt werden.

Planung:

Zur Verbesserung des städtebaulichen Raumes und Attraktivitätssteigerung sind in der Bugenhagenstraße Baumpflanzungen geplant. Es sollen zehn Hainbuchen (*Carpinus betulus* 'Frans Fontaine') gepflanzt werden. Die Baumscheiben werden beidseitig im Gehwegbereich hergestellt. Hierzu werden die Gehwegplatten aufgenommen und Baumgruben von 1,5 x 3,5 x 1,1 m angelegt. Die offenen Baumscheiben messen 2,0 x 1,1 m. Zum Schutz von Leitungen werden Wurzelschutzbahnen verlegt. Der Baum 'Frans Fontaine' weist mit einer Breite von drei bis vier Metern einen sehr schmalen Wuchs auf und ist besonders für schmale Straßen geeignet. Die Höhe beträgt acht bis zehn Meter. Der Baum trägt keine Früchte und verträgt die vermehrt auftretenden heißen Sommermonate gut.

Beteiligung:

Am 18.09.2019 hat eine Anwohnerbeteiligung stattgefunden. Die Pflanzungen wurden kontrovers diskutiert. Mehrere Teilnehmer äußern sich positiv und freuen sich über mehr Grün im Straßenraum. Die Planung wird aber auch von einigen Anwohnerinnen und Anwohnern kritisch gesehen. Der Anregung kein Lavalit als Abdeckung zu verwenden, da dieses aus der Baumscheibe rausgetreten werden kann, wird nachgegeben. Alternativ wird eine Wildstaudenpflanzung angelegt. Weitere zentrale Punkte sind:

- Verschattung von Wohnungen
- Laubabwurf
- Pflege und Unterhaltung

Der Sanierungsbeirat „Westliches Ringgebiet“ wurde in seiner Sitzung am 24. Oktober 2019 in die Beratungsfolge einbezogen.

Realisierung und Finanzierung:

Die Maßnahme wird voraussichtlich Anfang 2020 realisiert. Die Kosten belaufen sich auf rund 29.500 €. Die Kosten werden zu zwei Dritteln aus Städtebaufördermitteln finanziert, ein Drittel verbleibt als städtischer Eigenanteil. Die Mittel stehen beim Fachbereich 61 unter dem Projekt 4S.610009 bereit.

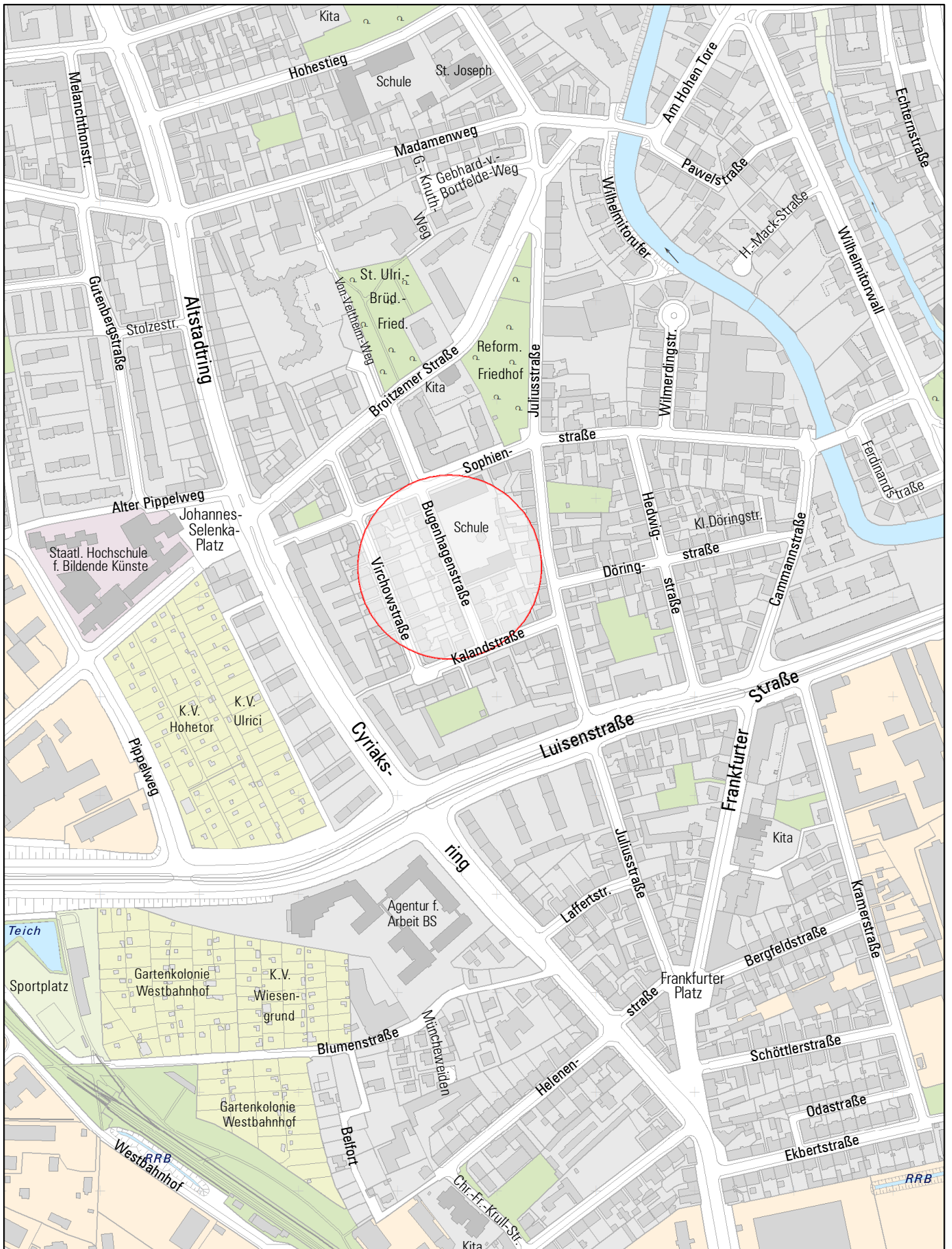
Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Planung

Anlage 3: Draufsicht

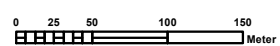


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 07.12.2018

Maßstab: 1:5.000

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

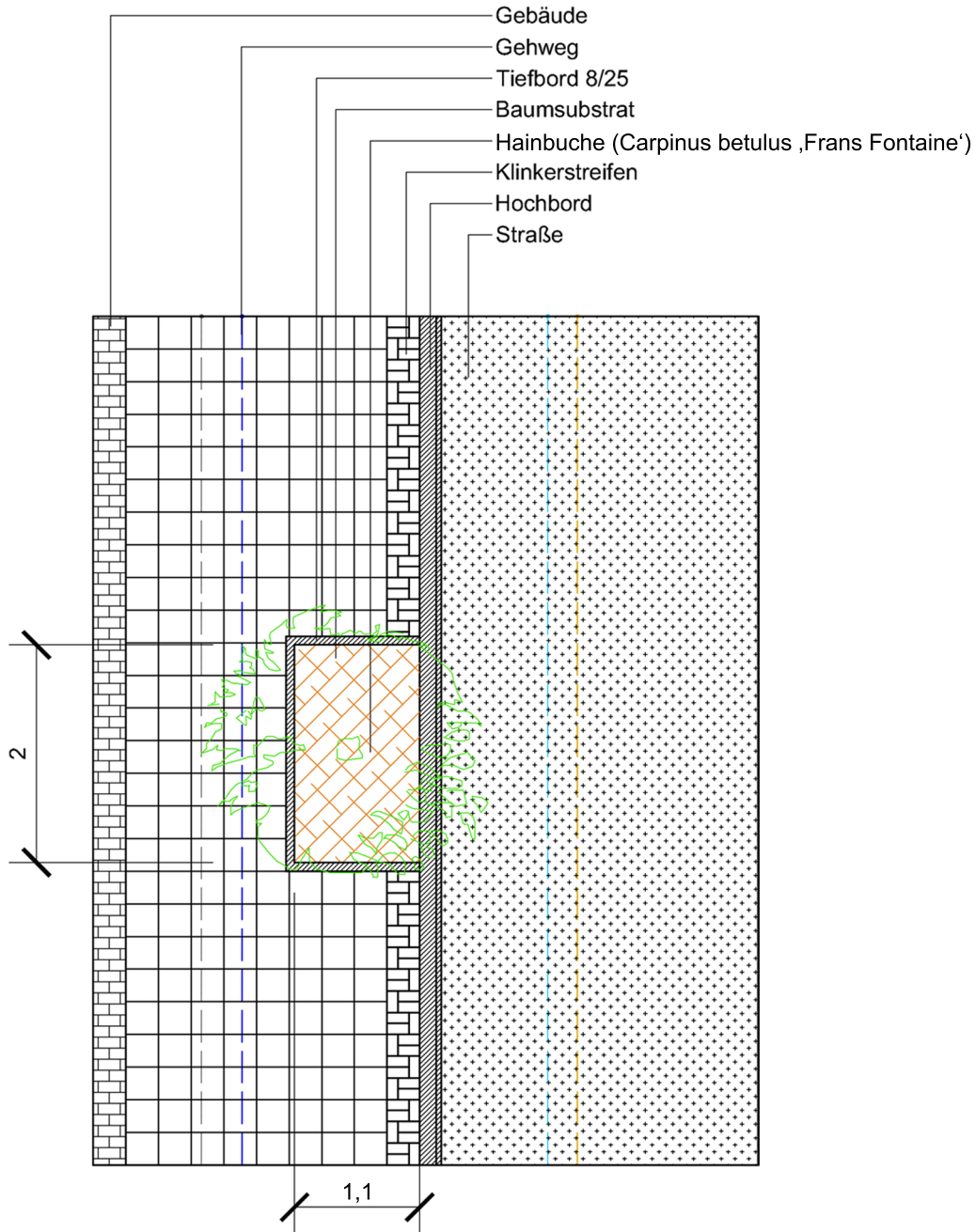


Stadtgrundkarte¹⁾ der Stadt Braunschweig, erstellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte²⁾
¹⁾ © Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

²⁾ © LGLN Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen Regionaldirektion Braunschweig

Stadt  Braunschweig		Fachbereich Stadtplanung & Umweltschutz Stelle Stadterneuerung Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig	Maßstab: 1:500	
			Plan-Nr.:	
			gesehen:	
			Datum:	
Projekt:	Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt		gezeichnet:	15.06.2018 / SP4
Plan:	Baumstandorte Bughagenstraße		bearbeitet:	18.06.2018 / SP4

Draufsicht



Bauherr:		Stadt Braunschweig		Stadtplanung Platz der Deutschen Einheit 38100 Braunschweig	
Vorhaben:					
Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt					
Planinhalt:					
Bugenhagenstraße					
Planverfasser:	Planungs-Gesellschaft GbR LaReG Dra. Ing. R. Pöschel/Ingenieur Lehrstuhl für Stadtplanung Prof. Dr. Gunter Reibelt Friedrichstr. 10 38100 Braunschweig Telefon 0531 1002024 Fax 0531 1002024 E-Mail: www.lareg.de		Lehrstuhl für Stadtplanung Prof. Dr. Gunter Reibelt Friedrichstr. 10 38100 Braunschweig Telefon 0531 1002024 Fax 0531 1002024 E-Mail: www.lareg.de	Bearbeitet:	Datum:
Archiv-Nr.:	0553	Maßstab:	Plan-Nr.:	3,4	Name: